

Der Merkantilismus – Colbert fördert Handel für mehr Steuern

Ludwig XIV. gab für seinen Hof viel Geld aus. **Höhere Steuern** für Menschen des dritten Standes (das waren größtenteils die Bauern) reichten nicht aus, um das fehlende Geld zu ersetzen. Der **Finanzminister** von Ludwig XIV., **Colbert**, erfand eine Methode, um für den König mehr Steuern einzutreiben.

In Frankreich selber schaffte Colbert die **Zölle** ab, damit französische Waren billig und damit gut zu verkaufen waren. Der **Verkauf französischer Waren im Ausland** wurde gefördert, denn damit verdienten die Händler Geld und der König erhielt mehr Steuern aus den Verkäufen.

Gleichzeitig erhob Colbert **auf ausländische Waren hohe Zölle**. So erreichte er, dass man weniger ausländische Waren kaufte, an denen der König nicht viel verdiente.

Der **Import von Rohstoffen** erleichterte Colbert, denn mit Rohstoffen stellte man Waren her, die wieder zu einem höheren Preis zu verkaufen waren. Der **Export von Rohstoffen** wurde verboten.

Auch durch **einheitliche Maße und Gewichte** sowie den **Bau von Straßen und Kanälen** förderte Colbert den Handel, damit Ludwig XIV. mehr Steuern erhielt. Diese Wirtschaftspolitik, nämlich den Handel zu fördern, nennt man Merkantilismus.

Doch Ludwig XIV. gab das Geld schneller aus, als Colbert es heranschaffen konnte. Die **Schulden** des französischen Staates stiegen weiter, die Menschen in Frankreich verelendeten immer mehr.

Aufgaben:

- 1) *Erstelle ein Mini-Lexikon auf einem Colleagueblockblatt. Recherchiere im Internet oder in Lexika, was die Begriffe „Zoll/Zölle“, „Import“, „Export“, „Rohstoffe“, „Maße“ und „Kanal/Kanäle“ bedeuten und schreibe eine kurze Erklärung dazu in dein Mini-Lexikon.*
- 2) *Lies den obenstehenden Text aufmerksam durch.*
- 3) *Nenne mindestens drei Maßnahmen, die sich Colbert einfallen ließ, um mehr Geld für König Ludwig XIV. heranzuschaffen.*

- 4) *Erkläre in mindestens 3 Sätzen, ob die Maßnahmen Colberts Erfolg in Frankreich hatten.*
